

## **Forum e-geo.ch - Programm**

Datum: 20. September 2006

Zeit: 9h – 16h30 mit anschliessendem Apéro,  
offeriert durch den Regierungsrat Basel-Landschaft

Ort: Plenum, Kaserne, Kasernenstrasse 13, 4410 Liestal

### **Zielgruppe**

Charta-Unterzeichner und weitere an e-geo.ch Interessierte. Die Referate werden in der Sprache des Redners (Deutsch oder Französisch) gehalten. In der Diskussion kann sich jeder in seiner eigenen Sprache zu Wort melden. Es gibt keine Simultan-Übersetzung.

Moderation: Thomas Glatthard, Fachsekretär SOGI

9.00	<i>Begrüssungskaffee</i>	
9.45	Grusswort	<b>Urs Wüthrich,</b> Regierungsrat Basel-Landschaft
9.55	Begrüssung und Information Tagungsablauf	<b>Jean-Philippe Amstein,</b> Präsident Steuerungsorgan e-geo.ch
10.05	<b>Informationen und Präsentationen</b>  - Berichterstattung über die Aktivitäten 2005/06 des Steuerungsorgans und der Geschäftsstelle e-geo.ch - Präsentation und Genehmigung des Aktionsplans 2007 - Präsentation des Projekt-Portfolios e-geo.ch  - Präsentation zum Stand des Geoinformationsgesetzes, welches dem BR vorgelegt wurde.  - Präsentation Konzept e-geo.ch-Award	<b>Jean-Philippe Amstein</b> <b>Rudolf Schneeberger</b> <b>Béatrice Simos-Rapin</b> <b>René Sonney</b> } Büro e-geo.ch  <b>Jean-Philippe Amstein,</b> Präsident Steuerungsorgan e-geo.ch  <b>Françis Grin,</b> Vertreter der SOGI im Steuerungsorgan e-geo.ch
12.00	<b>Der virtuelle Globus</b> Kurze Präsentation der aktuellen Hilfsmittel Entwicklungsstrategien Was kann man in Zukunft davon erwarten?	<b>Martin Soutschek</b> Research and Development Alpstein GmbH
12.35	<i>Mittagessen</i>	

13.45	<b>Ateliers</b>	<p>1. <i>Les globes virtuels entre fascination, crainte et espoir.</i> Alain Buogo, délégué de la Confédération au comité de pilotage e-geo.ch</p> <p>2. <i>Nationale Geodateninfrastruktur (NGDI) aus Benutzersicht</i> August Keller, Vertreter der Kantone (KKGEO) im Steuerungsorgan e-geo.ch</p> <p>3. <i>Rolle der schweizerischen NGDI im globalen Geoinformationsmarkt</i> Jürg Kaufmann, Vertreter der SOGI im Steuerungsorgan e-geo.ch</p> <p>(Beschreibungen zu den einzelnen Ateliers - siehe Beilage)</p>
15.45	<b>Kurzes Resumé zu den Ergebnissen der Ateliers</b>	<b>Alain Buogo August Keller Jürg Kaufmann</b>
16.15	<b>Schlusswort</b>	<b>Jean-Philippe Amstein</b> , Präsident Steuerungsorgan e-geo.ch
16.30	<i>Tagungsende und Apéro, offeriert durch Regierungsrat Basel-Landschaft</i>	

Die Teilnehmerkosten belaufen sich auf Fr. 60.—

Weitere Auskünfte zur Tagung erhalten Sie unter [www.e-geo.ch](http://www.e-geo.ch).

Für organisatorische Fragen : [franziska.goldinger@mkr.ch](mailto:franziska.goldinger@mkr.ch), 031 350 40 55

## **Forum e-geo.ch 2006 in Liestal**

# **Beschreibung der Ateliers**

### ***Atelier Nr. 1 : Les globes virtuels entre fascination, crainte et espoir.***

#### ***Modération : Alain Buogo,***

*délégué de la Confédération au comité de pilotage e-geo.ch*

En quelques mois, Google Earth, et dans une moindre mesure ses concurrents WorldWind (Nasa) et Windows Live Local (Microsoft) ont donné l'occasion à des millions d'internautes de naviguer, autour de la planète et en trois dimensions, sur des images satellites, des photographies aériennes et d'autres géodonnées.

Entre fascination, crainte (vie privée, sécurité nationale) et espoir (démocratisation de l'accès à l'information) l'atelier se propose de faire un bref point de situation sur ces nouveaux sites de navigation et tentera d'en évaluer l'impact sur la mise en œuvre de l'infrastructure nationale de données géographiques.

Quelles technologies et quelles données sont actuellement proposées et à quelles conditions ? Quelles en sont les utilisations possibles ? Quelle(s) attitude(s) adopter pour les services publics ? Quelle (nouvelle) stratégie pour l'INDG : chance ou risque ?... sont quelques questions que l'atelier se propose d'aborder, principalement sous forme de discussions, en plenum ou en groupes, ponctuées par quelques courtes présentations et démonstrations.

### ***Atelier Nr. 2: Nationale Geodateninfrastruktur (NGDI) aus Benutzersicht***

#### ***Moderation: August Keller,***

*Vertreter der Kantone (KKGEO) im Steuerungsorgan e-geo.ch*

Der Begriff der "Nationale Geodateninfrastruktur (NGDI)" ist den meisten geläufig. Bei der Frage aber, was man sich darunter vorzustellen hat, erhält man recht divergierende Antworten. Bei den weiteren Fragen, wie e-geo.ch dort hin gelangen soll und wie das Ganze einmal funktionieren soll, ufern die Diskussionen jeweils vollständig aus.

In diesem Atelier wird versucht, sich aus Benutzersicht in kleinen Schritten dem Thema zu nähern und Klarheit hinein zu bringen. Um in der Diskussion weiter zu kommen, liegt der Fokus auf den Teilaspekt "Geodaten und NGDI".

Dabei stehen die folgenden Fragen im Vordergrund:

- Wie soll eine NGDI aus Benutzersicht aussehen?
- Wie soll eine NGDI aus Benutzersicht funktionieren?
- Welchen Mehrwert kann eine NGDI dem Benutzer bringen?

### **Atelier Nr. 3: Rolle der schweizerischen NGDI im globalen Geoinformationsmarkt**

**Moderation Jürg Kaufmann,**

*Vertreter der SOGI im Steuerungsorgan e-geo.ch*

Das Atelier setzt sich mit den Geobasisdaten auseinander und soll Antworten auf folgende Fragen geben:

- Was sind Geobasisdaten?
- Welche Rolle spielen Geobasisdaten im Rahmen der Nationalen GeoDaten Infrastruktur (NGDI) und im globalen Geoinformationsmarkt?
- Bedeutet die Aufnahme eines Datums in den Datenkatalog der Geobasisdaten eine Chance oder ist sie eine Bedrohung? Für wen und warum?
- Sind Geobasisdaten Gemeingut oder Sondergut? National und/oder global?
- Sollen die Geobasisdaten dem globalen Geoinformationsmarkt zugänglich gemacht werden und zu welchen Bedingungen?

Die Teilnehmer des Ateliers haben die Gelegenheit, sich zur Definition der Geobasisdaten und deren Rolle kritisch zu äussern und ihre Meinung über die Aufnahme in den Katalog bekanntzugeben. Sie stellen Überlegungen über die Beziehung der Geobasisdaten zu einem globalen Geoinformationsmarkt an.